

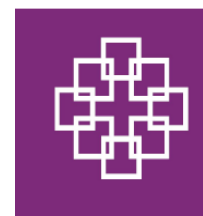
Wie erhalten Sie Anerkennung in Ihrem Leben?					
	++	+	0	-	--
Durch Lohn					
Durch Lob / Würdigung					
Durch Förderung					
Durch Familie / Freunde					
Welche Anerkennung wünschen Sie sich außerdem?					
Wie viel bedeutet Ihnen Leistung?					
	++	+	0	-	--
Wird Ihre Leistung immer gefragt?				ja	nein
Würde es Sie belasten, wenn Sie weniger Leistung bringen können?				ja	nein
Würde es Sie belasten, wenn Sie mehr Leistung bringen müssten?				ja	nein
Haben Sie das Gefühl, dass Sie in Ihrer Arbeit all Ihre Fähigkeiten einbringen können?				ja	nein
Haben Sie das Gefühl gebraucht zu werden?					
	++	+	0	-	--
Am Arbeitsplatz					
Im Ehrenamt					
In der Familie / Freundeskreis					
In der Freizeit / Hobby					
Von was hängt die Würde des Menschen Ihrer Meinung nach ab? Bitte entscheiden Sie sich!					
Von Leistung					
Von einer Arbeit					
Von anderen					
Würde ist selbstverständlich					
Haben Sie das Gefühl entsprechend behandelt zu werden?					
Am Arbeitsplatz				ja	nein
In der Familie				ja	nein
Im Ehrenamt				ja	nein
Von Behörden				ja	nein
Wie finden Sie es, dass Kirche sich dem Thema Würde annimmt?					
	++	+	0	-	--
Haben Sie weitere Anmerkungen?					

# Würde

## Vom Wert der Arbeit und von der Würde des Menschen

Ein **Fragebogen** für Menschen,  
die sich **Gedanken** machen,  
**wie** sie arbeiten  
und wie sie arbeiten **wollen**.

Ein Projekt des Referats Gesellschaftliche Verantwortung im Evangelischen Dekanat Reinheim



[www.ev-dekanat-reinheim.de](http://www.ev-dekanat-reinheim.de)

**Evangelisches Dekanat Reinheim**  
Kirche in der Region – verbindet und stärkt

## Wir laden Sie ein!

### Was denken Sie zum Wert der Arbeit und zur Würde?

Im Grundgesetz heißt es: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“  
Gilt das auch für Menschen, die nicht arbeiten?

Würde wird als Wesensmerkmal des Menschen begriffen, genauso aber auch als Gestaltungsauftrag. In der Bibel ist sie eng verbunden mit der Ebenbildlichkeit zu Gott.

Auch die Arbeit ist Teil der Würde. Sehen Sie darin jede menschliche Tätigkeit, die zweckgebunden ist und dem Lebensunterhalt der eigenen Person bzw. anderer Personen dient? Oder ist Arbeit auch Selbstverwirklichung und Kommunikation? Soll sie darüber hinaus allen Menschen und der umweltgerechten Gestaltung unserer Gesellschaft dienen? Geschieht dies ausschließlich durch entlohnte Arbeit? Welche Anerkennung haben Menschen, die nicht erwerbstätig sind oder sein können?

Sie sind eingeladen, für sich oder mit anderen diesen Fragebogen zu beantworten. Nehmen sie ihn mit in Ihren Freundeskreis und an Ihren Arbeitsplatz. Wir freuen uns, wenn Sie diskutieren!

Wenn Sie möchten, schicken Sie uns Ihren Fragebogen bis zum 30. September 2008 zu – gerne auch anonym. Im Gottesdienst am 16. November in Winterkasten werden wir von den Ergebnissen der Aktion erzählen.

Mehr auch unter [www.ev-dekanat-reinheim.de](http://www.ev-dekanat-reinheim.de)

Herzlichen Dank für Ihre Mühe

Wenn Sie möchten, geben Sie Ihren Namen an:				
Name				
Anschrift				
Alter	15 - 25	25 - 40	40 - 65	65 +
Sie sind	weiblich		männlich	

Bitte Fragebogen bis zum **30. September 2008** zurücksenden an:

Annette Claar-Kreh  
Evangelisches Dekanat Reinheim  
Tilsiter Straße 12 □ 64354 Reinheim

An diesem Fragebogen haben mitgearbeitet:  
Eva Heldmann, Dorothea Schmidt, Inge Weidmann, Wolfgang Erben, Raimund Werthmann

## Hier unsere Fragen:

Wie weit ist Ihre Arbeit von zu Hause entfernt? (in Km):					
Können Sie gut Beruf und Familie verbinden?				ja	nein
Wie viel Zeit wenden Sie am Tag durchschnittlich auf für (ca. in Stunden)					
Arbeit (einschließlich Fahrzeit)					
Ehrenamt					
Familie					
Freizeit / Hobby					
Was bedeutet für Sie ein selbst erarbeitetes Einkommen?					
	++	+	0	-	--
Existenzsicherung					
Gerechte Entlohnung					
Anerkennung von Leistung					
Habe kein Einkommen				ja	nein
Kommen Sie mit Ihrem Einkommen aus?				ja	nein

Was bedeutet Ihnen Arbeit?					
	++	+	0	-	--
Existenzsicherung / Rentenvorsorge					
Zukunftsplanung / Lebensgestaltung					
Befriedigung / Spaß					
Pflicht					
Routine					
Persönliche Weiterentwicklung					
Pflege sozialer Kontakte					
Was kann Arbeit für Sie außerdem bedeuten?					
Was bedeutet für Sie „Nichtstun“?					
	++	+	0	-	--
Zwangspause					
Langeweile					
Erholung					
Auf Kosten anderer leben					
Kreative Pause					
Was könnte es noch für Sie bedeuten?					